Arbeitsgruppe GreenFUBib - Konzeptvorlage –

# 1. Auftrag

Der Auftrag der *Arbeitsgruppe GreenFUBib* leitet sich aus der Strategie der Universitätsbibliothek der Freien Universität Berlin ab. Der verantwortungsvolle, auf Nachhaltigkeit bedachte Umgang mit Ressourcen gehört zu unseren anzustrebenden Werten. So sollen Entscheidungen unter dem Aspekt der ökologischen, ökonomischen und sozialen Nachhaltigkeit getroffen werden. Die *Arbeitsgruppe GreenFUBib* möchte diese Verantwortung ihren Kolleginnen und Kollegen auf vielfältige Weise bewusst machen. Dafür sucht sie den regelmäßigen, sachlich fundierten Dialog.

# 2. Globale Einbindung und Vernetzung

Die *Arbeitsgruppe GreenFUBib* sieht sich mit ihrem Auftrag eingebunden in die Zielsetzung vieler Menschen und Organisationen auf der ganzen Welt. Als wichtige Informationsquellen sind hier z.B. der [Brundtland Report](https://en.wikisource.org/wiki/Brundtland_Report) sowie die [Agenda 2030/ 17 Ziele für globale Nachhaltigkeit](https://www.bmz.de/de/agenda-2030) zu nennen. In der Initiative [Libraries4Future](https://libraries4future.org/) nehmen speziell Bibliothekskolleginnen und -kollegen aus aller Welt ihre Verantwortung als wichtige Akteure für den Klimaschutz wahr. Auch die Universitätsbibliothek hat die damit verbundene Zielsetzung unterzeichnet. Vor dem Hintergrund des von der Freien Universität 2019 ausgerufenen [Klimanotstands](https://www.fu-berlin.de/presse/informationen/fup/2019/fup_19_398-klimanotstand/index.html) ist sie sich bewusst, dass nur gemeinsame Anstrengung zum angestrebten Ziel der Klimaneutralität im Universitätsbereich im Jahr 2025 führen kann.

Die *Arbeitsgruppe GreenFUBib* vernetzt sich auf nationaler Ebene proaktiv mit anderen Bibliotheken, z.B. im [Netzwerk Grüne Bibliothek](https://www.netzwerk-gruene-bibliothek.de/).

Auf internationaler Ebene ist die Sektion „[ENSULIB – Environment, Sustainability and Libraries Section“](https://www.ifla.org/units/environment-sustainability-and-libraries/) im Weltverband der IFLA ein weltweites Netzwerk, bei dem die Universitätsbibliothek seit 2021 Mitglied ist.

Im Bereich der Freien Universität arbeitet sie eng mit den folgenden Stellen zusammen:

* [Stabsstelle Nachhaltigkeit & Energie](https://www.fu-berlin.de/sites/nachhaltigkeit/stabsstelle/index.html)
* [Forschungszentrum für Umweltpolitik der Freien Universität Berlin](https://www.polsoz.fu-berlin.de/polwiss/forschung/systeme/ffu/index.html)
* [Kommunikationsteam der Universitätsbibliothek](https://www.fu-berlin.de/sites/ub/ueber-uns/kommunikationsteam/index.html)
* Steuerungsgremium Nachhaltigkeit & Klimaschutz an der Freien Universität Berlin

# 3. Einzelne Arbeitsfelder

Die *Arbeitsgruppe GreenFUBib* beschäftigt sich mit den folgenden grundlegenden Fragen:

* Wo kann im bibliothekarischen Arbeitsalltag etwas für Nachhaltigkeit und Klimaschutz getan werden?
* Welche Maßnahmen sind niedrigschwellig, dabei aber trotzdem effektiv?

Auf Basis der Ergebnisse des [Nachhaltigkeits-Workshops](https://wikis.fu-berlin.de/display/bibliothekssystem/Dokumentation%3A+Nachhaltigkeit+im+Bibliothekssystem?preview=%2F1072072216%2F1073054236%2FWorkshop%2BNachhaltigkeit%2Bim%2BBibliothekssystem%2Bam%2B13.08.2020.doc.docx) vom 13.08.2020 und den daraus hervorgegangenen Arbeitsgruppen stehen insbesondere die Themenfelder Nutzungsservices, Beschaffung, Digitalisierung und Mobilität im Vordergrund. Für den Bereich Medienzugang und -bearbeitung wird z.B. folgenden Fragen nachgegangen:

* Wie können Bücher umweltfreundlich hergestellt, verpackt und transportiert werden?
* Wie sieht ein (nahezu) papierloser Geschäftsgang aus?
* Wie können elektronische Ressourcen energieschonend genutzt werden?
* Welche Buchreparaturmaterialien sind umweltfreundlich?

Für neue Themenfelder ist die Gruppe jederzeit offen.

# 4. Gründung und Mitglieder

Die *Arbeitsgruppe GreenFUBib* hat sich im März 2021 zum ersten Mal getroffen. Das Leitungsteam der Universitätsbibliothek begrüßt ausdrücklich die Gründung dieser Arbeitsgruppeund unterstützt deren Aktivitäten. Diese gelten – sofern sie in der Dienstzeit stattfinden - in Absprache mit den jeweiligen vorgesetzten Personen als Arbeitszeit.

Die *Arbeitsgruppe GreenFUBib* ist dauerhaft im System der Universitätsbibliothek verankert, da Umwelt- und Klimaschutz keine zeitlich befristeten Aufgaben sind.

Der *Arbeitsgruppe GreenFUBib* gehören mit Stand Juli 2022 folgende Mitglieder an:

* Konzeptbetreuung: [Dr. Andrea Tatai](https://www.fu-berlin.de/en/sites/ub/ueber-uns/team/tatai/index.html), Leitungsteam der Universitätsbibliothek
* Teamleitung: [Janet Wagner](https://www.fu-berlin.de/sites/philbib/05Ueber-uns/kontakt/bibliotheksteam/geschaeftsgangsabteilung/Wagner-Janet.html), Philologische Bibliothek
* [Lina Geiges-Erzgräber](https://www.geo.fu-berlin.de/bibliotheken/Bibliotheksteam/Lina-Geiges-Erzgraeber.html), Geowissenschaftliche Bibliothek
* [Angelika Krieser](https://www.polsoz.fu-berlin.de/bibliothek/mitarbeiter/team/krieser_a/index.html), Bibliothek für Sozialwissenschaften und Osteuropastudien
* [Maike Ohde](mailto:maike.ohde@fu-berlin.de), Universitätsbibliothek
* [Dr. Tanja Prillwitz](https://www.fu-berlin.de/sites/ub/ueber-uns/team/prillwitz/index.html), Verwaltungsleitung der Universitätsbibliothek
* [Jonas Schramm](https://www.polsoz.fu-berlin.de/bibliothek/mitarbeiter/team/schramm_j/index.html), Bibliothek für Sozialwissenschaften und Osteuropastudien
* [Pierre Wehr](https://www.fu-berlin.de/sites/philbib/05Ueber-uns/kontakt/bibliotheksteam/abteilung-publikumsdienste/Wehr-Pierre.html), Philologische Bibliothek
* Tobias Schober, Campusbibliothek
* Wiebke Scheinpflug, JFKI Bibliothek
* Nora Steinborn, JFKI Bibliothek

# 5. Arbeitsweise

Die *Arbeitsgruppe GreenFUBib* arbeitet selbstorganisiert. Die monatlichen Treffen haben seit März 2021 pandemiebedingt online stattgefunden. Der aktuelle Stand der Arbeit ist im Wiki hinterlegt (z.Zt. noch im geschützten Bereich).

Frau Dr. Tatai übernimmt die Konzeptbetreuung und wirkt überdies als Bindeglied zum Leitungsteam der Universitätsbibliothek. Grundsätzliche Entscheidungen der Arbeitsgruppe werden mit ihr abgesprochen. Sofern Frau Dr. Tatai nicht selbst an den Treffen der Arbeitsgruppe teilnehmen kann, wird sie regelmäßig über den Fortschritt der Arbeit unterrichtet.